



**Einladung
zur Gemeindeversammlung
vom Montag, 14. Juni 2004,
20.00 Uhr, im Saal Dorfmat**



zu den Bildern:

Modelleisenbahn Breitfeld, Rotkreuz

Besichtigungen:

- jeden 2. Sonntag im Monat von 13 bis 18 Uhr

- übrige Zeit (Gruppen nach Voranmeldung)

Walter Ruoss, Schöngrund 31, 6343 Rotkreuz, 041 790 16 07

Parteiversammlungen

Christlichdemokratische Volkspartei CVP Risch-Rotkreuz:

Dienstag, 1. Juni 2004, 18.00 Uhr, Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Freisinnig-Demokratische Partei FDP Risch:

Mittwoch, 2. Juni 2004, 19.30 Uhr, Restaurant Bauernhof, Rotkreuz

Politische Arbeitsgruppe Gleis 3 Risch:

Donnerstag, 3. Juni 2004, 19.30 Uhr, Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Schweizerische Volkspartei SVP Sektion Risch-Rotkreuz:

Mittwoch, 2. Juni 2004, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Rotkreuz

Detailkonti

Sie erhalten die Verwaltungsrechnung 2003 in gekürzter Fassung mit Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen. Die Detailkonti zur Verwaltungsrechnung stellen wir Ihnen gerne zu. Bitte verlangen Sie diese unter der E-Mail Adresse monica.farati@risch.zg.ch oder unter Telefon 041 798 18 42.

Weichen stellen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Rechnungsgemeinde einladen zu dürfen.

Unser Rechnungsjahr 2003 können wir wiederum mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Mit einem Überschuss von rund 1,6 Millionen Franken gegenüber dem Voranschlag sind wir sehr zufrieden. Speziell zu erwähnen sind dabei einerseits die grösseren Steuereinnahmen und der sorgfältige Umgang mit dem Budget in der Verwaltung, andererseits aber auch der um rund eine Million tiefere kantonale Finanzausgleich.

Ein guter Rechnungsabschluss lässt uns Raum für kommende Aufgaben. Diese erwarten uns nicht nur im gemeindeinternen Bereich, sondern wir müssen auch kantonale wie gesamtschweizerische Entscheide miteinbeziehen.

Die vorliegende Broschüre wurde mit Bildern der Modelleisenbahn Breitfeld von Walter Ruoss illustriert. Unzählige Stunden geduldiger Aufbauarbeit, aber auch viele finanzielle Mittel für Material und Gerätschaften hat er für sein Hobby aufgebracht. Beim Besuch dieser Modelleisenbahn spürt man das Engagement und die Hingabe, die in dieser Leidenschaft steckt, aber auch die Freude und Befriedigung von Walter Ruoss in seinem Hobby. Der alte Bahnhof Rotkreuz ist massstabsgetreu nachgebaut, ebenso das alte Jugendhaus "Rokra" am Kirchweg – Bauten, die in der Vergangenheit unserer Gemeinde eine grosse Rolle spielen. Brücken, Berge und natürlich Eisenbahnnetze aus unzähligen Schienen, Geraden und Kurven, Kreuzungen und Weichen ziehen durch die naturgetreue und imposante Landschaft. Und wenn dann ein vollbeladener Zug vorbeirauscht, strahlen nicht nur Kinderaugen.

So gilt es auch für uns als Gemeinde, in allen Bereichen der kommunalen Arbeit immer wieder Weichen zu stellen, Kurven oder gerade Strecken einzubauen und ab und zu auch eine Lawinensicherung oder eine Brücke zu konstruieren. Wir müssen vorausschauen, die kommenden Aufgaben, Einflüsse und Probleme abschätzen und entsprechend handeln. Weitsichtig und vorsorgend überprüfen wir immer wieder unsere Weichen und bauen sie wenn nötig um. Das Wichtigste ist wohl, dass wir diese möglichst früh stellen, alle Eventualitäten, Aussichten und Möglichkeiten eruieren und einbeziehen, damit diese Weichen optimal in die gemeindliche Landschaft passen und auch finanziert werden können.

So freuen wir uns, wenn Sie an der kommenden Gemeindeversammlung

einmal mehr mit uns die Weichen für eine gesunde und lebenswerte Gemeinde Risch stellen.

Gemeinderat Risch

Maria Wyss-Stuber

Vorsteherin Präsidial- und Finanzabteilung

Albert Dönni

Vorsteher Umwelt- und Sicherheitsabteilung

Kurt Müller

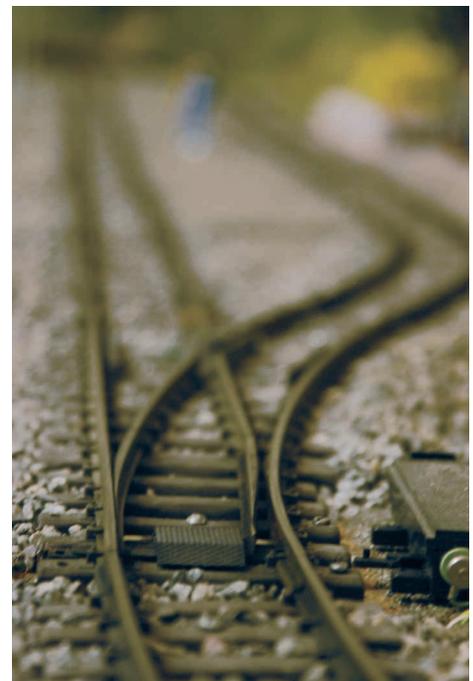
Vorsteher Bauabteilung

Maya von Dach-Bütler

Vorsteherin Schulabteilung

Dorothea Wattenhofer-Reichardt

Vorsteherin Sozialabteilung



Traktandum

1

Seite 8 Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2003

2

Seite 10 Rechnung 2003

3

Seite 30 Kreditbegehren für die Anschaffung einer neuen Strassenreinigungsmaschine

4

Seite 32 Kreditbegehren für den Ausbau der Birkenstrasse und Genehmigung des Strassenprojektes

5

Seite 36 Kreditbegehren für die Sanierung des Spielplatzes an der Waldetenstrasse

6

Seite 38 Kreditbegehren für den Einbau eines Deckbelages bei der Küntwilerstrasse



Traktandum 1

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2003 haben 241 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Traktanden sind behandelt worden:

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2003 wird mit grossem Mehr genehmigt.
2. Der Voranschlag 2004 wird mit grossem Mehr genehmigt.
3. Der Finanzplan 2004 bis 2008 wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Teilrevision des Personalreglementes in Sachen Entschädigung des Gemeinderates wird mit grossem Mehr genehmigt.
5. Das Kreditbegehren für den Um- und Anbau des Schulhauses Risch wird mit grossem Mehr genehmigt.
6. Das Begehren für die Übernahme der Grundstrasse durch die Gemeinde wird mit 132 Ja- zu 93 Nein-Stimmen abgewiesen und die Motion als erledigt abgeschrieben.

Im Weiteren wird über den Fusionsantrag der Gemeinde Meierskappel LU, das Besoldungssystem und die Partnergemeinde Amaroni I informiert.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 4. Juni 2004, Zentrum Dorfmat, Einwohnerkontrolle, während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung für die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung daher folgenden Antrag:

Es sei

das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2003 zu genehmigen.

Rotkreuz, 26. April 2004

Gemeinderat Risch



Traktandum 2

Der Gemeinderat unterbreitet den Rechnungsabschluss für das Jahr 2003. Dieser schliesst mit Fr. 41'207'593.05 Aufwand und Fr. 42'819'626.67 Ertrag ab. Es resultiert somit für das Rechnungsjahr 2003 ein Überschuss von Fr. 1'612'033.62. Nachdem der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2003 einen Ertragsüberschuss von Fr. 47'278.20 vorsah, schliesst die Jahresrechnung 2003 um Fr. 1'564'755.42 besser ab als budgetiert.

Der Aufwand übersteigt den Voranschlag um Fr. 914'794.91 (+ 2.39%) und der Ertrag um Fr. 2'479'550.33 (+ 6.48%), wobei die Gewinnverteilung aus dem Jahre 2002 nicht berücksichtigt wird. Die Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen der Laufenden Rechnung gegenüber dem Budget 2003 sind bei den jeweiligen Abteilungen ausgewiesen.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 5'438'750.70 ab. Budgetiert waren Investitionen von total Fr. 8'877'000.00. Die gesamten Investitionen konnten ohne zusätzliche Fremdverschuldung aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Fremddarlehen per 31. Dezember 2003 konnten zudem um Fr. 1'250'000.00 auf den neuen Stand von Fr. 26'500'000.00 reduziert werden.

Die reine Verschuldung per 31. Dezember 2003 beläuft sich auf Fr. 18'075'160.80 oder pro Einwohner Fr. 2'197.59. Im Vorjahr betrug diese Fr. 2'319.44.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung daher folgende Anträge:

Es seien

1. Die Verwaltungsrechnung 2003, die Investitionsrechnung 2003 sowie die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2003 zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'612'033.62 auf die neue Rechnung vorzutragen, wobei Fr. 1'600'000.00 den freien Reserven zuzuweisen und Fr. 12'033.62 als Sonderabschreibung auf dem Verwaltungsvermögen im Jahre 2004 zu verwenden sind.

Rotkreuz, 26. April 2004

Gemeinderat Risch

Rechnung 2003
Hauptzahlen der Gemeinde Risch

| | Rechnung 2003 | Budget 2003 | Rechnung 2002 | Rechnung 2001 | Rechnung 2000 |
|-----------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Laufende Rechnung | | | | | |
| Ertrag | 42 819 627 | 38 262 100 | 40 370 201 | 41 388 522 | 37 922 248 |
| Aufwand | 41 207 593 | 38 214 821 | 38 292 224 | 39 068 193 | 33 919 067 |
| Ertragsüberschuss (-Fehlbetrag) | 1 612 034 | 47 279 | 2 077 977 | 2 320 329 | 4 003 181 |
| Cash Flow | 5 728 880 | 4 321 499 | 5 677 863 | 5 729 196 | 7 584 734 |
| 2. Investitionsrechnung | | | | | |
| Ausgaben | 7 182 290 | 11 202 000 | 5 489 459 | 2 609 791 | 10 962 853 |
| Einnahmen | 1 743 539 | 2 325 000 | 161 243 | 772 743 | 1 604 955 |
| Finanzierungsfehlbetrag (Nettoinvest.) | 5 438 751 | 8 877 000 | 5 328 216 | 1 837 048 | 9 357 898 |
| 3. Bilanz | | | | | |
| Finanzvermögen | 15 929 248 | - | 16 367 986 | 20 636 124 | 17 520 027 |
| Verwaltungsvermögen | 33 970 051 | - | 32 393 000 | 30 685 000 | 32 260 000 |
| Bilanzsumme Aktiven | 49 899 299 | - | 48 760 986 | 51 321 124 | 49 780 027 |
| Fremdkapital | 34 469 207 | - | 34 864 951 | 39 482 737 | 40 258 788 |
| Eigenkapital | 15 430 092 | - | 13 896 035 | 11 838 387 | 9 521 239 |
| Bilanzsumme Passiven | 49 899 299 | - | 48 760 986 | 51 321 124 | 49 780 027 |
| 4. Steuererträge | | | | | |
| Steuern natürliche Personen (NP) | 15 275 063 | 14 528 000 | 12 483 550 | 13 466 356 | 11 260 617 |
| Steuern juristische Personen (JP) | 6 707 653 | 5 776 000 | 5 600 516 | 5 501 755 | 4 954 334 |
| Grundstückgewinnsteuern | 1 721 895 | 1 400 000 | 2 142 201 | 2 027 035 | 2 205 598 |
| Übrige Steuereinnahmen | 1 165 411 | 337 000 | 1 128 994 | 414 146 | 315 440 |
| Total Steuerertrag | 24 870 022 | 22 041 000 | 21 355 261 | 21 409 292 | 18 735 989 |
| Anteil am kantonalen Finanzausgleich | 2 360 081 | 3 354 000 | 3 690 698 | 3 601 379 | 5 559 906 |
| 5. Kennziffern | | | | | |
| 5.1 Steuerfuss | 70 % | 70 % | 71 % | 75 % | 75 % |
| 5.2 Selbstfinanzierungskraft | 13 % | 11 % | 15 % | 12 % | 20 % |
| 5.3 Selbstfinanzierungsgrad | 99 % | 49 % | 106 % | 311 % | 81 % |
| 5.4 Investitionsquote | 16 % | 27 % | 16 % | 5 % | 24 % |
| 5.5 Eigenkapitalquote | 32 % | -% | 30 % | 24 % | 21 % |
| 5.6 Steuerertrag NP pro Einwohner | Fr. 1 857 | Fr. 1 816 | Fr. 1 577 | Fr. 1 817 | Fr. 1 540 |
| 6. Anzahl Arbeitnehmer | | | | | |
| Verwaltungsangestellte | 33.80 | 33.32 | 32.25 | 30.10 | 28.50 |
| Lehrlinge, Praktikumsstellen | 5.80 | 4.00 | 4.80 | 3.00 | 3.00 |
| Betriebspersonal, Hauswarte | 15.22 | 14.54 | 12.52 | 12.22 | 12.22 |
| Lehrpersonen | 83.29 | 81.30 | 80.96 | 78.56 | 77.22 |
| Musikschule | 8.49 | 8.34 | 8.95 | 8.10 | 7.72 |
| Total | 146.60 | 141.50 | 139.48 | 131.98 | 128.66 |
| 7. Wohnbevölkerung, Natürliche Personen | 8 225 | 8 000 | 7 918 | 7 413 | 7 314 |
| 8. Index | | | | | |
| Konsumentenpreise (100 = 1982) | 151.00 | - | 150.20 | 148.80 | 148.30 |
| Zürcher Baukosten (100 = 1982) | 128.76 | - | 132.89 | 133.04 | 126.99 |

Rechnung 2003
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2003

| | Bilanz per 31. Dezember 2003 | Bilanz per 31. Dezember 2002 |
|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| AKTIVEN | 49 899 299 | 48 760 985 |
| Finanzvermögen | 15 929 248 | 16 367 986 |
| Flüssige Mittel | 2 410 897 | 1 299 217 |
| Guthaben | 6 465 610 | 6 456 028 |
| Anlagen | 7 052 741 | 8 612 740 |
| Verwaltungsvermögen | 33 970 051 | 32 393 000 |
| Sachgüter | 31 963 181 | 30 218 815 |
| Darlehen und Beteiligungen | 2 006 870 | 2 174 185 |
| | | |
| PASSIVEN | 49 899 299 | 48 760 985 |
| Fremdkapital | 34 469 207 | 34 864 950 |
| Laufende Verpflichtungen | 5 863 430 | 6 219 917 |
| Langfristige Schulden | 26 500 000 | 27 750 000 |
| Rückstellungen | 464 798 | 131 675 |
| Transitorische Passiven | 1 640 979 | 763 358 |
| Eigenkapital | 15 430 092 | 13 896 035 |

Begründungen zur Bilanz

| Bezeichnung | Begründungen |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Finanzvermögen ben Investitionen. | Das gewährte Darlehen an die Stiftung Rischer Liegenschaften in der Höhe von Fr. 1.56 Mio. wurde Guthaben zurückbezahlt. Dadurch erhöhte sich der Bestand der Flüssigen Mitteln und half mit zur Finanzierung der Investitionen. |
| Finanzvermögen Anlagen | Besteht hauptsächlich aus diversen Liegenschaften (Waldeten, Forren). Der Abgang resultiert mehrheitlich aus Darlehensrückzahlung. Die bewilligten Landverkäufe konnten im Rechnungsjahr 2003 nicht abgeschlossen werden. |
| Verwaltungsvermögen ter | Beinhaltet Grundstücke sowie gemeindliche Bauten im Verwaltungsvermögen. Veränderungen durch Sachgüter vorgeschriebene Abschreibungen von 10 % und Zuwachs durch Übertragung aus der Investitionsrechnung. |
| Verwaltungsvermögen hen und Beteiligungen | Grösster Einzelposten betrifft das Darlehen an die Stiftung Alterszentrum Dreilinden. Alle Positionen im Darlehen-Verwaltungsvermögen werden jährlich mit 10 % abgeschrieben. |
| Fremdkapital | Setzt sich hauptsächlich aus Kreditoren (Fr. 2.47 Mio.) und aus Depotgelder für die Grundstücksgewinnsteuer (Fr. 3.38 Mio.) zusammen. |
| Laufende Verpflichtungen | |
| Femdkapital | Rückzahlung von Fremddarlehen Fr. 1.25 Mio. |
| Langfristige Schulden | |
| Spezialfinanzierungen | Dabei handelt es sich um die Zuweisung an die Spezialfinanzierung Kanalisation. |
| Femdkapital | Abgrenzungspositionen am Jahresende |
| Transitorische Passiven | |
| Eigenkapital | Beinhaltet Rechnungsergebnis und in früheren Jahren gebildete Reserven. |

Rechnung 2003
Mittelflussrechnung als Bewegungsrechnung

| | Mittelherkunft | Mittelverwendung |
|---------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Innenfinanzierung | 5 728 880 | |
| Ertragsüberschuss | 1 612 034 | |
| Abschreibungen | 3 783 722 | |
| Einlage in Spezialfinanzierung, übrige Positionen | 333 124 | |
| Aussenfinanzierung | 0 | |
| Aufnahme langfristiger Darlehen | 0 | |
| Investierungen | | 5 438 751 |
| Tiefbau | | 1 969 006 |
| Hochbau | | 2 689 982 |
| Landschafts- und Umweltschutz | | 251 188 |
| Übrige | | 528 575 |
| Definanzierung | | 1 250 000 |
| Rückzahlung langfristiger Darlehen | | 1 250 000 |
| Abnahme Nettoumlaufvermögen | 2 569 547 | |
| Abnahme TA | 207 678 | |
| Abnahme Anlagen | 1 559 999 | |
| Zunahme TP | 801 870 | |
| Zunahme Nettoumlaufvermögen | | 1 609 677 |
| Abnahme Depotgelder (GGSt, Übrige) | | 74 330 |
| Zunahme Flüssige Mittel | | 1 111 678 |
| Zunahme Debitoren | | 217 261 |
| Abnahme Kreditoren | | 206 407 |
| Total Mittelherkunft | 8 298 427 | |
| Total Mittelverwendung | | 8 298 427 |

| | Rechnung 2002 | Veränderung | Rechnung 2003 |
|----------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| Liquiditätsnachweis | | | |
| Flüssige Mittel | 1 299 218 | 1 111 678 | 2 410 896 |
| Guthaben | 6 248 349 | 217 261 | 6 465 610 |
| Anlagen/Festgelder/TA | 8 820 417 | - 1 767 676 | 7 052 741 |
| Umlaufvermögen | 16 367 984 | -438 737 | 15 929 247 |
| Kreditoren/Depotgeld GGSt/TP | 6 972 624 | 521 133 | 7 493 757 |
| Nettoumlaufvermögen (NUV) | 9 395 360 | -959 870 | 8 435 490 |

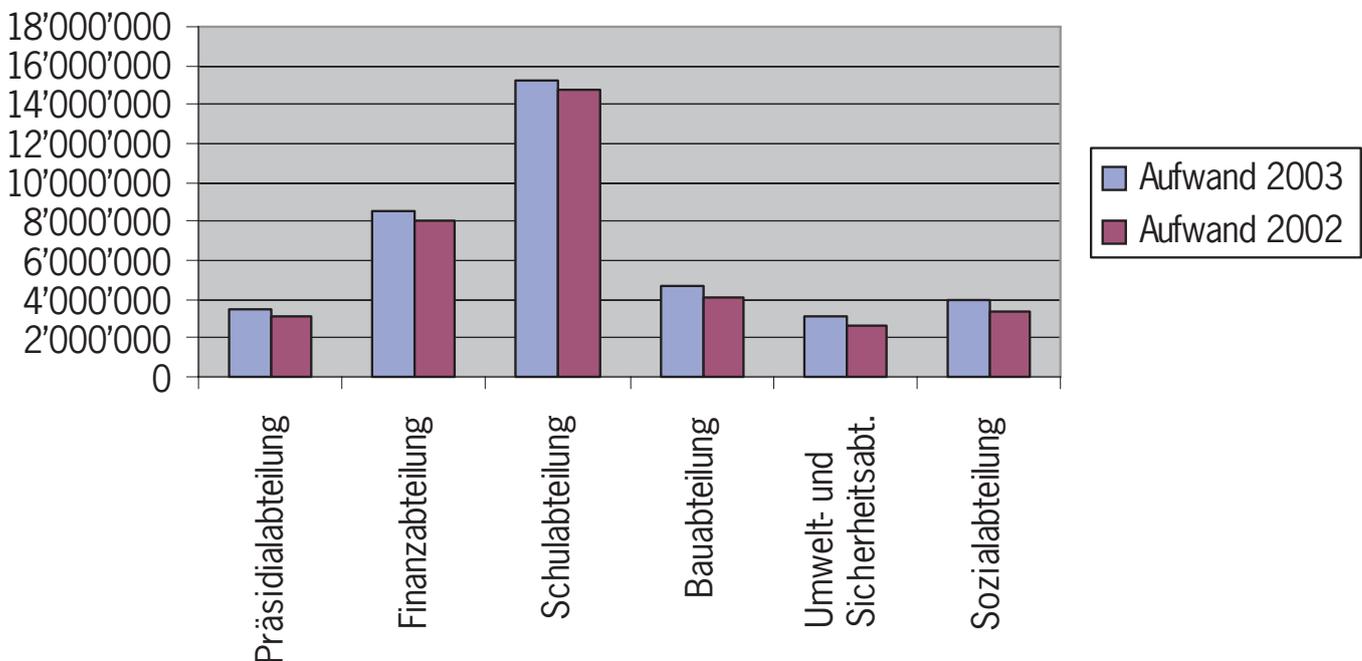
Rechnung 2003
Laufende Rechnung nach Kostenarten

| | Rechnung 2003 | Budget 2003 | Rechnung 2002 | Rechnung 2001 | Rechnung 2000 |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Aufwand | 41 207 593 | 38 214 821 | 38 292 225 | 39 068 193 | 33 919 067 |
| 30 Personalaufwand | 18 197 151 | 18 194 790 | 17 260 088 | 16 431 179 | 14 965 363 |
| 31 Sachaufwand | 6 965 603 | 6 947 928 | 6 403 043 | 6 575 706 | 5 722 581 |
| 32 Passivzinsen und Steuerskonti | 1 209 518 | 1 338 000 | 1 306 833 | 1 419 418 | 1 598 264 |
| 33 Abschreibungen und Steuerverluste | 3 911 439 | 4 364 220 | 3 659 845 | 3 452 472 | 3 998 998 |
| 34 Beitrag an Finanzausgleich | 29 238 | 135 000 | 216 303 | 187 038 | 242 994 |
| 35 Entschädigungen an Gemeinwesen | 461 888 | 359 100 | 371 519 | 337 905 | 322 186 |
| 36 Beiträge an Kanton oder Dritte | 7 463 838 | 6 319 600 | 6 251 796 | 6 125 653 | 5 560 904 |
| 38 Einlagen in Spezialfin. und Stiftungen | 2 408 798 | 20 000 | 2 300 000 | 4 041 610 | 1 043 150 |
| 39 Interne Verrechnungen | 560 121 | 536 183 | 522 798 | 497 211 | 464 628 |
| Ertrag | 42 819 627 | 38 262 100 | 40 370 201 | 41 388 522 | 37 922 248 |
| 40 Steuern | 23 148 127 | 20 620 000 | 19 193 650 | 19 382 257 | 16 530 392 |
| 403 Grundstückgewinnsteuern | 1 721 895 | 1 425 000 | 2 161 610 | 2 027 035 | 2 205 598 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 0 | 1 000 | 713 760 | 706 377 | 719 875 |
| 42 Vermögenserträge | 346 944 | 491 800 | 693 150 | 503 679 | 1 740 444 |
| 43 Entgelte | 5 796 699 | 4 573 800 | 4 620 247 | 4 399 197 | 3 752 333 |
| 44 Anteil am kantonalen Finanzausgleich | 2 360 081 | 3 354 000 | 3 690 698 | 3 601 379 | 5 559 906 |
| 45 Rückerstattungen von Gemeinwesen | 929 338 | 805 000 | 851 442 | 855 562 | 904 067 |
| 46 Beiträge des Kantons und Dritte | 5 878 445 | 6 455 317 | 5 602 517 | 5 412 643 | 4 719 501 |
| 48 Entnahme Ertragsüberschuss Vorjahr | 2 077 976 | 0 | 2 320 329 | 4 003 181 | 1 325 504 |
| 49 Interne Verrechnungen | 560 121 | 536 183 | 522 798 | 497 211 | 464 628 |
| Ergebnis | 1 612 034 | 47 279 | 2 077 976 | 2 320 329 | 4 003 181 |

Rechnung 2003
Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Präsidentialabteilung | 3 524 906 | 1 086 986 | 3 347 019 | 787 800 | 3 164 480 | 925 776 |
| Finanzabteilung | 10 643 843 | 29 697 911 | 8 858 879 | 25 874 300 | 10 385 391 | 28 810 306 |
| Schulabteilung | 15 287 092 | 6 413 961 | 15 556 160 | 6 993 817 | 14 762 966 | 6 147 590 |
| Bauabteilung | 4 719 586 | 2 955 982 | 4 477 270 | 2 545 183 | 4 049 654 | 2 307 382 |
| Umwelt- und Sicherheitsabt. | 3 111 169 | 451 236 | 2 843 498 | 389 000 | 2 628 448 | 387 021 |
| Sozialabteilung | 3 920 997 | 2 213 551 | 3 131 996 | 1 672 000 | 3 301 286 | 1 792 127 |
| Total | 41 207 593 | 42 819 627 | 38 214 821 | 38 262 100 | 38 292 225 | 40 370 201 |
| Ergebnis | 1 612 034 | | 47 279 | | 2 077 976 | |

Rechnung 2003 und 2002
Aufwand im Vergleich pro Abteilung
 (Beiträge ohne Gewinnverteilung)



**Rechnung 2003
Präsidiabteilung**

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag | |
|--------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------|
| 1101 | Einwohnergemeinde | 307 043 | 0 | 324 100 | 0 | 329 251 | 0 |
| 1102 | Rechnungskommission | 15 246 | 0 | 17 000 | 0 | 16 641 | 0 |
| 1105 | Gemeinderat | 322 865 | 0 | 355 305 | 0 | 311 300 | 0 |
| 1110 | Verwaltung | 1 073 060 | 776 782 | 1 071 683 | 537 500 | 1 067 885 | 690 126 |
| 1120 | Allgemeine Bürokosten | 360 509 | 850 | 273 500 | 500 | 241 694 | 1 637 |
| 1130 | Telefon | 25 412 | 0 | 26 000 | 0 | 25 192 | 0 |
| 1133 | Betreibungsamt | 151 102 | 0 | 115 000 | 0 | 147 241 | 0 |
| 1135 | Friedensrichteramt | 4 390 | 0 | 4 100 | 0 | 4 361 | 0 |
| 1136 | Weibelamt | 2 499 | 0 | 3 400 | 0 | 3 785 | 0 |
| 1140 | Ordentliche Beiträge | 291 003 | 0 | 221 200 | 0 | 193 429 | 0 |
| 1144 | Familien- und Jugendarbeit | 709 289 | 240 075 | 684 609 | 189 000 | 581 315 | 164 488 |
| 1150 | Landwirtschaft | 7 815 | 8 249 | 13 400 | 4 000 | 12 867 | 6 418 |
| 1160 | Kulturelles | 254 675 | 60 990 | 237 722 | 56 800 | 229 518 | 62 927 |
| 1161 | Gemeindeschichte Risch | 0 | 40 | 0 | 0 | 0 | 180 |
| Total | 3 524 906 | 1 086 986 | 3 347 019 | 787 800 | 3 164 480 | 925 776 | |
| Netto | 2 437 920 | | 2 559 219 | | 2 238 704 | | |

Begründungen zu den wichtigsten Veränderungen

| Kostenstelle | Begründungen |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1110 | Mehrertrag: Neu werden die Identitätskarten und Pässe durch die Gemeinde bezogen. Nachfrage grösser als budgetiert. |
| 1120 | Mehraufwand: Die Passgebühren werden mit dem Kanton abgerechnet. (Entspricht Mehrertrag auf KST 1110) |

**Rechnung 2003
Finanzabteilung**

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1203 Verwaltung | 420 893 | 5 762 | 416 876 | 2 000 | 416 616 | 0 |
| 1205 EDV Anlage | 323 813 | 0 | 330 900 | 0 | 319 481 | 0 |
| 1220 AHV, IV, EO, FAK | 1 371 464 | 0 | 1 268 300 | 0 | 1 207 462 | 0 |
| 1223 Andere Versicherungen | 61 794 | 0 | 58 000 | 0 | 51 704 | 0 |
| 1230 Liegensch. Finanzverm. | 158 781 | 165 749 | 155 500 | 179 000 | 180 114 | 408 622 |
| 1237 Zentrum Dorfmat | 1 007 323 | 140 845 | 636 583 | 113 300 | 544 384 | 174 005 |
| 1250 Passivzinsen | 1 060 389 | 0 | 1 213 000 | 0 | 1 175 337 | 0 |
| 1251 Aktivzinsen | 0 | 77 476 | 0 | 180 000 | 0 | 147 631 |
| 1260 Ordentliche Steuern | 317 446 | 22 202 963 | 333 000 | 20 620 000 | 322 054 | 19 193 650 |
| 1261 Finanzausgleich | 0 | 2 360 081 | 0 | 3 354 000 | 0 | 3 690 698 |
| 1262 Übrige Steuern | 35 243 | 2 667 059 | 147 500 | 1 425 000 | 223 024 | 2 161 610 |
| 1267 Gebühren, Konzessionen | 25 000 | 0 | 25 000 | 1 000 | 25 000 | 713 760 |
| 1270 Abschreibungen | 3 783 722 | 0 | 4 274 220 | 0 | 3 599 887 | 0 |
| 1275 Verw. Überschuss Vorjahr | 77 976 | 2 077 976 | 0 | 0 | 20 329 | 2 320 329 |
| 1277 Reserven/Spezialfinanz. | 2 000 000 | 0 | 0 | 0 | 2 300 000 | 0 |
| Total | 10 643 843 | 29 697 911 | 8 858 879 | 25 874 300 | 10 385 391 | 28 810 306 |
| Netto | | 19 054 068 | | 17 015 421 | | 18 424 914 |

Begründungen zu den wichtigsten Veränderungen

| Kostenstelle | Begründungen |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1237 | Mehraufwand: Durch die dringenden Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten im Verwaltungsgebäude, insbesondere im Bereich Saal Dorfmat; Abtrennung Restaurant und dessen Wiederinbetriebnahme entstanden ausserordentliche Mehraufwendungen. |
| 1250 | Minderaufwand: Als Folge der geringeren Investitionstätigkeit und positivem Selbstfinanzierungsgrad entstand eine geringere Zinsbelastung. |
| 1260 | Mehrertrag: Der Mehrertrag entstand hauptsächlich aus früheren Steuerperioden für Natürliche Personen sowie Mehrertrag bei den Juristischen Personen. |
| 1261 | Minderertrag: Der gemeindliche Anteil am Kant. Finanzausgleich reduzierte sich massiv infolge höheren durchschnittlichen pro/Kopf-Einkommen der Natürlichen- und Juristischen Personen. |
| 1262 | Mehrertrag: Dabei handelt es sich grösstenteils um Erträge bei den Erbschaftssteuern. |
| 1270 | Minderaufwand: Die Abschreibungen werden vom Gesetz mit 10 % vom Restwert des Verwaltungsvermögens vorgegeben. Die geringere Investitionstätigkeit wirkt sich diesbezüglich positiv aus. |
| 1275 + 1277 | Buchhalterischer Vorgang der Gewinnverteilung Rechnung 2002 gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 16. Juni 2003. |

**Rechnung 2003
Schulabteilung**

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag |
|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1301 Kommissionen | 50 974 | 0 | 153 500 | 0 | 54 194 | 0 |
| 1305 Verwaltung | 613 217 | 176 415 | 657 283 | 197 563 | 619 540 | 162 156 |
| 1307 Kindergarten | 859 129 | 452 870 | 875 170 | 488 028 | 971 733 | 418 736 |
| 1310 Primarschule | 4 812 546 | 2 077 433 | 4 679 799 | 2 230 629 | 4 640 929 | 2 022 140 |
| 1320 Oberstufenschule | 3 865 485 | 2 051 644 | 3 999 301 | 2 252 446 | 3 785 646 | 2 007 467 |
| 1330 Hauswirtschaft | 735 839 | 366 121 | 838 502 | 411 533 | 700 506 | 362 071 |
| 1331 Turnen und Sport | 51 994 | 0 | 72 600 | 0 | 63 452 | 0 |
| 1332 Spezielle Schuldienste | 375 022 | 232 335 | 495 032 | 264 533 | 369 046 | 209 535 |
| 1333 Musikschule | 1 282 619 | 702 476 | 1 283 124 | 724 085 | 1 228 066 | 671 283 |
| 1340 Bibliothek | 197 870 | 0 | 225 150 | 0 | 167 294 | 0 |
| 1350 Schuldienst + Diverses | 475 592 | 111 041 | 421 428 | 200 000 | 380 858 | 57 043 |
| 1352 Schulzahnpflege | 263 112 | 191 801 | 280 000 | 172 000 | 267 711 | 187 822 |
| 1380 Schulhäuser | 1 572 760 | 51 826 | 1 469 080 | 53 000 | 1 390 213 | 49 337 |
| 1390 Mobiliar | 130 932 | 0 | 106 190 | 0 | 123 777 | 0 |
| Total | 15 287 092 | 6 413 961 | 15 556 160 | 6 993 817 | 14 762 966 | 6 147 590 |
| Netto | 8 873 131 | | 8 562 343 | | 8 615 376 | |

Begründungen zu den wichtigsten Veränderungen

| Kostenstelle | Begründungen |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1380 | Mehraufwand: Vermehrte Aufwände bei Unterhalts- und Reparaturarbeiten innen und aussen. |

Rechnung 2003 Bauabteilung

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1401 Kommissionen | 52 672 | 0 | 43 100 | 0 | 29 211 | 0 |
| 1403 Verwaltung | 614 220 | 69 560 | 710 845 | 106 000 | 608 699 | 85 508 |
| 1405 Ortsplanung | 42 128 | 0 | 88 000 | 1 000 | 37 516 | 0 |
| 1407 Vermessung | 16 508 | 3 825 | 30 000 | 2 500 | 19 423 | 2 355 |
| 1411 Personal Werk- dienst | 548 121 368 423 | 548 121 8 121 | 524 183 320 441 | 524 183 500 | 511 438 400 495 | 511 438 2 090 |
| 1430 Werkhof | 173 450 | 0 | 156 906 | 0 | 220 347 | 0 |
| 1440 Unterh. Strassen/Anla- gen | 83 271 106 653 | 8 467 900 | 59 919 100 000 | 8 000 0 | 33 605 86 587 | 8 467 0 |
| 1441 Winterdienst | 501 192 | 0 | 432 231 | 0 | 407 497 | 0 |
| 1445 Ausbau Strassen/Anla- gen | 131 605 1 061 616 | 71 689 2 199 034 | 143 188 744 145 | 48 000 1 810 000 | 143 855 605 991 | 42 609 1 605 207 |
| 1446 Plätze und Anlagen | 507 283 | 32 689 | 629 312 | 30 000 | 485 593 | 36 037 |
| 1447 Schwimmbäder | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1450 Kanalisation/Kläranlage | 512 445 | 13 575 | 495 000 | 15 000 | 459 398 | 13 670 |
| 1460 Abfallbeseitigung | | | | | | |
| 1461 Umweltschutz | 4 719 586 | 2 955 982 | 4 477 270 | 2 545 183 | 4 049 654 | 2 307 382 |
| 1480 Verkehrswesen | 1 763 605 | | 1 932 087 | | 1 742 273 | |

Total

Netto

Begründungen zu den wichtigsten Veränderungen

| Kostenstelle | Begründungen |
|--------------|------------------------------------------------------------------|
| 1430 | Mehraufwand: Aufstellung eines Salzsilos beim Werkhof. |
| 1440 | Mehraufwand: Erhöhter Aufwand beim Strassenunterhalt. |
| 1441 | Mehraufwand: Grosser Salzverbrauch im Winter 2002/2003. |
| 1446 | Mehraufwand: Zusätzliche bauliche Verbesserungen beim Sportpark. |
| 1450 | siehe Abrechnung unter „übrige Orientierungen“ Seite 27 |

Rechnung 2003
Umwelt- und Sicherheitsabteilung

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1605 Verwaltung | 362 863 | 20 416 | 340 282 | 15 500 | 277 827 | 15 839 |
| 1610 Brandschutzkontrolle | 1 960 | 17 486 | 4 000 | 20 000 | 3 713 | 18 036 |
| 1620 Feuerwehrdienst | 411 697 | 264 503 | 429 500 | 249 000 | 319 106 | 252 048 |
| 1630 Feuerwehrdepot/Einricht. | 226 950 | 17 082 | 256 300 | 13 500 | 269 652 | 12 795 |
| 1640 Militäreinquartierungen | 0 | 485 | 3 500 | 500 | 0 | 1 898 |
| 1650 Schiesswesen | 83 293 | 0 | 83 100 | 0 | 84 550 | 0 |
| 1660 Zivilschutz | 31 811 | 12 873 | 55 200 | 20 000 | 66 161 | 2 388 |
| 1670 Notorganisation | 14 094 | 0 | 34 700 | 0 | 1 130 | 0 |
| 1675 Umweltschutz | 12 939 | 0 | 53 100 | 0 | 39 787 | 2 425 |
| 1680 Polizeiwesen | 197 300 | 65 215 | 215 000 | 40 500 | 161 978 | 32 934 |
| 1685 Gebühren: Platz und Stand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1690 Gesundheitswesen | 1 685 130 | 49 031 | 1 282 100 | 25 000 | 1 326 975 | 43 338 |
| 1695 Friedhof und Bestattungen | 83 131 | 4 145 | 86 716 | 5 000 | 77 567 | 5 320 |
| Total | 3 111 169 | 451 236 | 2 843 498 | 389 000 | 2 628 448 | 387 021 |
| Netto | 2 659 933 | | 2 454 498 | | 2 241 427 | |

Begründungen zu den wichtigsten Veränderungen

| Kostenstelle | Begründungen |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1690 | Mehraufwand: Pflegekosten sind generell gestiegen, damit zwangsläufig auch höherer Anteil an ungedeckten Pflegekosten. Das kantonale Spitalgesetz verpflichtet die Gemeinde, die ungedeckten Pflegekosten zu übernehmen. |

**Rechnung 2003
Sozialabteilung**

| | Rechnung 2003 Aufwand | Rechnung 2003 Ertrag | Budget 2003 Aufwand | Budget 2003 Ertrag | Rechnung 2002 Aufwand | Rechnung 2002 Ertrag |
|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1705 Verwaltung | 698 251 | 27 225 | 658 034 | 35 000 | 660 212 | 28 879 |
| 1710 Fürsorge/Vormundschaft | 52 474 | 1 940 | 55 000 | 2 000 | 38 048 | 2 120 |
| 1715 Unterst.gem.Bundesges. | 1 901 826 | 1 530 022 | 1 500 000 | 1 115 000 | 1 689 926 | 1 258 775 |
| 1716 Unterst.gem.Asylgesetz | 425 777 | 392 175 | 389 562 | 355 000 | 378 102 | 368 110 |
| 1720 Sozialfürsorge | 397 710 | 66 110 | 167 200 | 50 000 | 143 073 | 29 875 |
| 1730 Wohnungsfürsorge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1750 Alimentenbevorschussung | 444 957 | 196 079 | 362 200 | 115 000 | 391 926 | 104 369 |
| Total | 3 920 997 | 2 213 551 | 3 131 996 | 1 672 000 | 3 301 286 | 1 792 127 |
| Netto | 1 707 446 | | 1 459 996 | | 1 509 159 | |

Begründungen zu den wichtigsten Veränderungen

| Kostenstelle | Begründungen |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1715 | Mehraufwand: Zunehmende Unterstützungsleistungen als Folge der allgemeinen wirtschaftlichen Situation, entsprechend sind auch die Rückerstattungen gestiegen. Die Möglichkeit, eine Teilnahme an Beschäftigungsprogrammen anzuordnen, wurde intensiver genutzt. Die mehrjährigen Erfahrungen mit Beschäftigungsprojekten sind durchwegs positiv. Sie erleichtern eine Reintegration in die freie Wirtschaft. |
| 1720 | Mehraufwand: Zunahme von Platzierungen in Heimen und/oder anderen sozialpädagogischen Einrichtungen. |
| 1750 | Mehraufwand: Steigende Bevorschussungen und Dossierzahlen. Wenig Steuerungseinfluss, da die Bevorschussungspraxis durch Gesetz und Verordnung geregelt ist. |

Rechnung 2003
Investitionsrechnung

| | Rechnung 2003 | Budget 2003 |
|----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Bauabteilung - Tiefbau | 2 149 695 | 3 835 000 |
| Birkenstrasse: Ausbau | 0 | 450 000 |
| Kanalisation: UeG Bau | 0 | 20 000 |
| Lärmschutz SBB/Strasse | 51 890 | 100 000 |
| Generelle Entwässerungsplanung GEP | 202 298 | 500 000 |
| Sanierung Lindenplatz | 1 833 | 0 |
| Neugestaltung Friedhof | 10 819 | 0 |
| Gestaltung Dorfplatz | 153 150 | 0 |
| Meteorwasserleitung Industrie | 0 | 50 000 |
| Erschliessung GS 1435 | 0 | 500 000 |
| Perimeter GS 1435 | 0 | -245 000 |
| Perimeter Berchtwilerstrasse | -839 | 0 |
| Perimeter Mattenstrasse | -121 839 | 0 |
| Bahnhofplatz Bushofüberbau | 1 816 383 | 3 000 000 |
| Bahnhofplatz, Kantonsbeitrag Bushof/SBB | 0 | -540 000 |
| Grundstückarrondierungen | 36 000 | 0 |
| Bauabteilung - Hochbau | 2 689 982 | 3 970 000 |
| Projektierung Kindergarten | 158 981 | 0 |
| Kindergarten, Basisstufe, Tiefgarage, Abwart | 0 | 1 000 000 |
| Kantonsbeitrag Kindergarten, Basisstufe | 0 | -540 000 |
| Umbau Oberstufe | 279 521 | 350 000 |
| Musikschule/Bibliothek | 3 730 169 | 2 500 000 |
| Kantonsanteil Musikschule/Bibliothek | -1 500 000 | -1 000 000 |
| Kantonsbeitrag Oberstufe (Nutzungsänderung) | -153 860 | 0 |
| Neubau Kindergarten + Psychomotorik | 149 768 | 10 000 |
| Umbau + Erweiterung Rathaus | 0 | 400 000 |
| Diverse Umbauten Schule, Rektorat | 0 | 400 000 |
| Schulhaus Risch, Erweiterung | 0 | 850 000 |
| Neumöblierung SH 4 | 25 404 | 0 |
| Landschafts- und Umweltschutz | -3 000 | 0 |
| Gewässerschutz, Kanalisation UeG | -3 000 | 0 |
| Übrige | 602 074 | 1 072 000 |
| Informatik PS / KG | 463 575 | 187 000 |
| Motorboot MS Zug, Investitionsbeitrag | 65 000 | 65 000 |
| Strassenreinigungsmaschine | 0 | 150 000 |
| Sanierung Binzmühleschopf | 0 | 150 000 |
| Finanzsoftware (Verbund mit Kanton) | 0 | 200 000 |
| Umbau Restaurant Central | 0 | 250 000 |
| Orts- und Zonenplanung | 73 499 | 70 000 |
| Total (Nettoinvestitionen) | 5 438 751 | 8 877 000 |
| Total Ausgaben | 7 182 290 | 11 202 000 |
| Total Einnahmen | -1 743 539 | -2 325 000 |

Rechnung 2003 Investitionen

Folgende Investitionen wurden 2003 abgerechnet:

Wegverlängerung bei der Seeuferpromenade Buonas

| | | |
|-------------------------------------------------|-----|---------|
| Kredit Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2000 | Fr. | 110 000 |
| Bauabrechnung | Fr. | 76 566 |
| Minderkosten | Fr. | 33 434 |

Die Minderkosten betragen 30.4 %.



Rechnung 2003 Orientierung über gemeindliche Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Bevölkerung, da sich die Gemeinde finanziell engagiert hat und somit ein gewisses öffentliches Interesse besteht.

Stiftung Alterszentrum Risch / Meierskappel

Das Jahr 2003 hat sich für das Alterszentrum in personeller, organisatorischer und finanzieller Hinsicht erfreulich entwickelt. Die Rechnung konnte mit einem Gewinn von Fr. 79'388.50 abgeschlossen werden.

Die Zielsetzungen der Heimkommission und des Stiftungsrates ist, durch betriebliche Massnahmen und Kostendisziplin eine gute Basis für die kommenden Jahre zu schaffen. Durch genügend hohe Abschreibungen auf die Immobilien und Mobilien sollen auch langfristig die finanziellen Mittel für notwendige Erneuerungen und Renovationen bereitgestellt werden.

Trendwende bei der Warteliste

Seit Frühjahr 2003 ist die Zahl der einheimischen Personen, die auf einen Eintritt ins Dreilinden warten, markant angestiegen. Neu-Interessenten müssen zur Zeit mit einer Wartefrist von bis zu 2 Jahren rechnen. Es ist unter diesen Umständen empfehlenswert, einen Heimeintritt ins Dreilinden langfristig verbindlich zu planen. In dringenden Fällen muss auf die regionalen Pflegezentren verwiesen werden.

Der Jahresbericht kann beim Alterszentrum Dreilinden angefordert werden.

| Betriebskennzahlen aus dem Jahresbericht | 2003 | 2002 | 2001 |
|------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Pensionstage (365 Tage) | 20 440 | 20 440 | 20 440 |
| Auslastung* | 101.2 % | 99.2 % | 98.5 % |
| Herkunft der Bewohner | | | |
| Risch | 58 % | 52 % | 61 % |
| Meierskappel | 11 % | 15 % | 11 % |
| andere | 31 % | 33 % | 29 % |
| Aufwand | Fr. 3.58 Mio. | Fr. 3.37 Mio. | Fr. 3.18 Mio. |
| Ertrag | Fr. 3.65 Mio. | Fr. 3.40 Mio. | Fr. 3.23 Mio. |
| Ertragsüberschuss** | Fr. 0.08 Mio. | Fr. 0.03 Mio. | Fr. 0.05 Mio. |

Stiftung Risch 2003 mit 57 Bewohnern, da 1 Zimmer mit 1 Ehepaar belegt.

** Im Ertrag 2003 sind Fr. 74'668 aus den Vorjahren 2001 und 2002.

Die gemeindliche Stiftung konnte 2003 auf das zehnjährige Bestehen der Rischer Liegenschaften zurückblicken. Die Liegenschaften mit den 60 Wohnungen sind in einem guten baulichen Zustand.

Die Stiftung hat einen Reingewinn von Fr. 377'221.40 erwirtschaftet. Damit erhöht sich das Eigenkapital der Stiftung per Ende 2003 auf Fr. 2'969'907.50 (19.73%).

| Kennzahlen aus dem Jahresbericht | 2003 | 2002 |
|----------------------------------|----------------|----------------|
| Aktiven | | |
| Umlaufvermögen | Fr. 0.22 Mio. | Fr. 0.23 Mio. |
| Anlagevermögen | Fr. 14.83 Mio. | Fr. 14.53 Mio. |
| Passiven | | |
| Fremdkapital | Fr. 12.08 Mio. | Fr. 12.17 Mio. |
| Eigenkapital | Fr. 2.97 Mio. | Fr. 2.59 Mio. |

Eventualverpflichtungen

Haftungsübernahme durch die Einwohnergemeinde Risch zugunsten der Stiftung Rischer Liegenschaften für sämtliche Kapitalaufnahmen und daraus anfallenden Zinsen für die Überbauung Hof, GS Nr. 44.

Rechnung 2003 Übrige Orientierungen

ZEBA (Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen), Jahresberichterstattung 2003

Beim gesamten Aufwand für das Jahr 2003 sind erstmals auch die Personalkosten von Fr. 1.7 Mio für den Betrieb der verschiedenen Ökihöfe enthalten. Dies begründet den Mehraufwand gegenüber dem Jahr 2002 und macht sich auch bei dem Tonnenpreis bemerkbar.

Die ZEBA betreut eine Homepage unter dem direkten Zugriff www.zug.ch/zeba, auf der auch die Öffnungszeiten der Sammelstellen, die aktuellen Gebühren usw. gefunden werden können.

| Betriebskennzahlen | 2003 | 2002 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Aufwand | Fr. 14.7 Mio. | Fr. 13.2 Mio. |
| Ertrag | Fr. 9.1 Mio. | Fr. 8.9 Mio. |
| Durch die Gemeinden zu deckender Betrag pro Einwohner | Fr. 5.7 Mio. Fr. 55.14 | Fr. 4.3 Mio. Fr. 41.87 |
| Kehrichtanfall pro Jahr in Tonnen, alle Fraktionen ergibt pro Einwohner | 49 167 477 kg | 51 048 501 kg |
| Kosten pro Tonne | Fr. 289.00 | Fr. 259.13 |

Realisierung von GEP-Massnahmen Jahresbericht 2003

An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002 ist ein Rahmenkredit von Fr. 3'000.000.00 (inkl. MWST) für die Realisierung von Massnahmen aus der generellen Entwässerungsplanung (GEP) bewilligt worden. Folgende Aufwendungen sind im vergangenen Jahr getätigt worden:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Schmutzwasserleitung beim Bahnhof Rotkreuz Wegen dem Neubau Wohn- und Gewerbegebäude musste die Schmutzwasserleitung verlegt werden. | Fr. 135 988.75 |
| Meteorwasserleitung Neuhofstrasse, Buonas Die bestehende Leitung aus den siebziger Jahren war zu klein dimensioniert und vermochte bei grossen Regenfällen das anfallende Meteorwasser nicht mehr aufzunehmen. | Fr. 34 300.00 |
| Hochwasserschutz Küntwilerbach Planungsarbeiten für die verschiedenen notwendigen Massnahmen. Die Bauarbeiten werden im Monat Mai 2004 in Angriff genommen. | Fr. 32 009.35 |
| Total Aufwendungen 2003 | Fr. 202 298.10 |
| Saldo per 31.12.2003 | Fr. 2'797 701.90 |

Kanalisation

Nachweis der Betriebsgebühren

Die Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002 hat dem neuen Abwasserreglement der Gemeinde Risch zugestimmt. Gemäss § 18, Abs. 2 ist die vorgesehene Vollkostenrechnung öffentlich. Deshalb orientiert der Gemeinderat über die wichtigsten Daten. Für das Abrechnungsjahr 2003 resultiert ein leichter Einnahmeüberschuss. Die Kostendeckung ist somit sichergestellt.

Die nachfolgende Tabelle gibt zudem Auskunft über die geschätzte Entwicklung bis ins Jahr 2008.

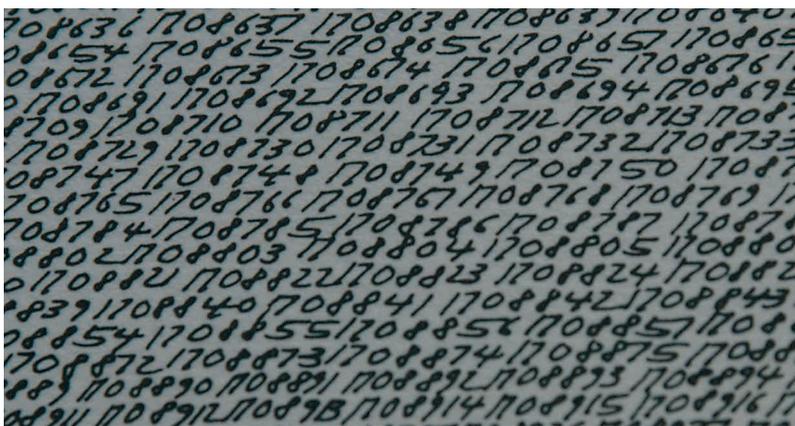
| Jahr | Verzinsung Abschr. | Kosten Unterhalt | Beitrag GVRZ | Total Kosten | Einnahmen Betriebs- gebühren | Abweichung |
|------|-----------------------|---------------------|-----------------|-----------------|------------------------------------|-------------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 2003 | 431 037 | 119 676 | 563 139 | 1 113 852 | 1 158 217 | 44 365 Überschuss |
| 2004 | 432 237 | 145 933 | 629 953 | 1 208 123 | 1 200 000 | -8 123 Defizit |
| 2005 | 433 437 | 165 933 | 643 201 | 1 242 571 | 1 250 000 | 7 429 Überschuss |
| 2006 | 434 637 | 185 933 | 716 268 | 1 336 838 | 1 300 000 | -36 838 Defizit |
| 2007 | 435 837 | 205 933 | 716 268 | 1 358 038 | 1 350 000 | -8 038 Defizit |
| 2008 | 437 037 | 225 933 | 716 268 | 1 379 238 | 1 400 000 | 20 762 Überschuss |

Vollmacht bezüglich Vertragsabschlüsse über dingliche Rechte (Handänderungen)

Aufgrund der Vollmacht gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss für Vertragsabschlüsse über dingliche Rechte bis zu einem Gesamtbetrag von Fr. 1.5 Mio. für die Amtsdauer 2003/2006 vom 3. Dezember 2002 wurden folgende Verträge abgeschlossen:

| | |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.04.2003 | Kauf GS 1646 der Kistler Immobilien AG in Nachlassliquidation, mit Sitz in Brugg, 92 m ² Land (Restfläche von GS 1646), Fr. 3 000.00 |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Totalisierung für die Amtsdauer beträgt Fr. 3'000.00.



Roman Opalka - OPALKA 1965/1 - ∞

**Rechnung 2003
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
an die Einwohnergemeinde Risch**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Risch überprüfte die Verwaltungs- und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 2003 und erstattet darüber wie folgt Bericht:

Gemäss unserer Kontrolle wurden sämtliche vorhandenen Belege ordnungsgemäss verbucht. Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge stimmen mit den vorhandenen Belegen überein.

Die Rechnung 2003 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'612'033.62. Das Ergebnis fiel somit um Fr. 1'564'755.42 besser aus als budgetiert. Massgebend zur Ergebnisverbesserung sind die höheren Steuereinnahmen. In der vorliegenden Rechnung sind ausserordentliche Unterhalts- und Erneuerungsaufwendungen im Bereich Trennung von Saal und Restaurant sowie Wiederinbetriebnahme Restaurant enthalten. Das diesbezügliche Projektmanagement muss verbessert und optimiert werden. Über die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind Begründungen bei den einzelnen Abteilungen aufgelistet.

Im Rechnungsjahr 2003 konnte die Investitionstätigkeit von netto Fr. 5'438'750.70 aus eigenen Mittel finanziert werden. Die langfristigen Darlehen reduzierten sich zudem um Fr. 1'250'000.00 auf Fr. 26'500'000.00.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 2003 zu genehmigen;

Den Rechnungsführern Décharge zu erteilen und ihnen für die Arbeit zu danken;

Dem Gemeinderat, insbesondere dem Finanzvorsteher sowie dem Personal der Gemeindeverwaltung, für die treue Pflichterfüllung zu danken.

Rotkreuz, 26. April 2004

Die Rechnungsprüfungskommission
Urs Krummenacher, Präsident
Hans-Peter Rätz
Peter Hausherr

Traktandum 3

Die vorhandene Strassenreinigungsmaschine, Marke Hochdorf MFH 2200, ist seit Februar 1989 beim Werkhof Risch in Betrieb. Seit einiger Zeit fallen nun vermehrt Reparaturen an, sodass die 15 Jahre alte Maschine zu ersetzen ist.

In den vergangenen Jahren haben die öffentlichen Strassen- und Platzflächen erheblich zugenommen, deshalb ergibt dies einen grösseren Aufwand für die Reinigungsarbeiten. Die Strassenreinigungsmaschine ist durchschnittlich einen Tag in der Woche in Betrieb.

Aufgrund von eingeholten Richtofferten ist mit Anschaffungskosten von Fr. 170'000.00 zu rechnen. Nebst der üblichen Ausstattung wie Kehrgutbehälter, Wassertank und -pumpe etc., muss das anzuschaffende Fahrzeug mit einem dritten ausschwenkbaren Besen ausgerüstet sein. Mit dieser Vorrichtung kann die Wischbreite bis auf 2.50 m ausgedehnt werden, was einer rationellen Arbeitsweise entspricht. Das bestehende Fahrzeug wird entweder der Lieferfirma oder an interessierte Drittfirmer verkauft.

Mit der Genehmigung des Kredites ist Gewähr gegeben, die Strassen- und Platzreinigung weiterhin optimal und effizient ausführen zu können.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung daher folgenden Antrag:

Es sei

für die Anschaffung einer Strassenreinigungsmaschine ein Bruttokredit von Fr. 170'000.00 (inkl. MWSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Rotkreuz, 26. April 2004

Gemeinderat Risch



aktuelle Strassenreinigungsmaschine

Traktandum 4

Ausgangslage

Die Birkenstrasse ist ab der Blegistrasse bis zur GS Nr. 39 (E. Renggli AG, Birkenstrasse 31) Ende der siebziger Jahre ausgebaut worden. Die Fahrbahnbreite beträgt in diesem Bereich 7.00 m. Auf der Ostseite ist ein Trottoir von 2.00 m Breite vorhanden. Mitte der neunziger Jahre erfolgte der Bau der Mattenstrasse mit dem Ausbau der Birkenstrasse im Bereich des Gebietes Sonnmatt. Die Strasse weist in diesem Bereich eine Fahrbahnbreite von 6.00 m auf. Zusätzlich ist ein Radstreifen von 1.20 m und auf der Seite der Überbauung Sonnmatt ein Trottoir von 2.00 m vorhanden. Beim Ausbauende Sonnmatt beträgt die Strassenbreite 6.00 m.

Zwischen der Überbauung Sonnmatt und der Liegenschaft E. Renggli AG ist die Birkenstrasse weder ausgebaut, noch ist ein Trottoir vorhanden. In diesem Gebiet sind in letzter Zeit einige Wohnungen gebaut und bezogen worden. Die Fertigstellung der Überbauung Sunneblick steht kurz bevor. Mit dem Bezug dieser vielen Wohnungen drängt sich der Ausbau des ca. 200 m langen Teilstückes auf. Zugleich ist für die Fussgänger ein Trottoir von 2.00 m Breite zu erstellen.

Strassenprojekt

In den letzten Jahren sind für den Ausbau der Birkenstrasse schon verschiedene Projekte und die dazugehörigen Baulinienpläne ausgearbeitet worden. Als Grundlage diente dabei der Verkehrsrichtplan der Gemeinde Risch, wo die ganze Birkenstrasse der Kategorie Sammelstrasse zugeordnet war. Die erwähnten Projekte wiesen dementsprechend grosszügige Ausbaubreiten (analog Industriestrasse) auf. Zusätzlich waren noch separate Fuss-/Radwege vorgesehen. Von verschiedenen Projekten erfolgten damals öffentliche Planaufgaben, worauf auch entsprechende Einsprachen gegen die Linienführung und gegen diesen grosszügigen Ausbau gemacht wurden.

Bei all diesen Verhandlungen zeigte es sich, dass aus heutiger Sicht die Birkenstrasse beim ausgebauten Teil (Blegistrasse – E. Renggli AG) das Verkehrsaufkommen aufzunehmen vermag. Es ist lediglich das erwähnte Reststück von ca. 200 m mit einer genügend breiten Fahrbahn und einem Trottoir auszubauen. Die vor einigen Jahren gemachten Einsprachen sind daher nicht mehr zu behandeln und gegenstandslos geworden.

Bei der Birkenstrasse handelt es sich gemäss dem in Revision befindlichen Verkehrsrichtplan beim Teilstück von der Blegistrasse bis zur Überbauung Sunneblick um eine Sammelstrasse. Das Teilstück vom Sunneblick bis zur

Mattenstrasse wird als Erschliessungsstrasse bezeichnet. Bei der Sammel-strasse (E. Renggli AG – Sunneblick) ist nun eine Strassenbreite von 6.70 m und beim Teilstück Sunneblick bis Sonnmatt eine Strassenbreite von 6.00 m vorgesehen. Die bestehende Breite von 6.00 m bei der Liegenschaft Sonnmatt 2 wird somit bis zum Sunneblick weitergeführt. Das Trottoir wird mit der üblichen Breite von 2.00 m erstellt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf Fr. 500'000.00. Der für den Trottoirbau notwendige Landerwerb wird vom gemeindeeignen Grundstück GS Nr. 702 mit Realersatz abgegolten. Zusammen mit den Strassenbauarbeiten wird zugleich das Trottoir bis zum Feuerwehrgebäude gebaut werden. Mit dieser Verlängerung kann der Fussgängerverkehr von der Mattenstrasse bis zum Industriegebiet Ost immer auf derselben Seite stattfinden.

Kostenverlegerplan und Kostenverleger

Nach dem Strassenreglement der Gemeinde Risch, § 13, Abs. 2, haben die Grundeigentümer einen Anteil von 50 % an die Ausbaurkosten zu leisten. Von den errechneten Gesamtkosten von Fr. 500'000.00 entfallen Fr. 50'000.00 auf den Bau von zusätzlichen Trottoirs. Vom perimeterpflichtigen Betrag von Fr. 450'000.00 haben demnach die Grundeigentümer den Anteil von Fr. 225'000.00 zu übernehmen.

| GS-Nr. | Kostenpflichtiger | Fläche Grundstück m2 | Anrechenbare Fläche m2 | Kostenanteil Fr. | Kosten/ m2 Fr. |
|--------|--------------------|----------------------------|------------------------------|---------------------|----------------------|
| 933 | Müller Karl | 1'058 | 1'058 | 8'988.85 | 8.50 |
| 932 | Müller Hans Erben | 1'060 | 1'060 | 6'733.15 | 6.35 |
| 702 | Gemeinde Risch | 5'971 | 832 | 7'068.75 | 8.50 |
| 759 | Jud Emma | 1'557 | 1'557 | 11'784.10 | 7.57 |
| 1018 | Mullings Erika | 1'645 | 1'645 | 5'838.95 | 3.55 |
| 1622 | Gemeinde Risch | 586 | 509 | 2'587.05 | 5.08 |
| 698 | STWE Sunneblick | 10'489 | 10'489 | 42'695.00 | 4.07 |
| 790 | Renggli Immobilien | 1'937 | 1'937 | 16'227.55 | 8.38 |
| 13 | Elektro Camenzind | 2'400 | 2'400 | 19'515.55 | 8.13 |
| 14 | V-Zug AG | 2'458 | 2'458 | 11'329.55 | 4.61 |
| 470 | V-Zug AG | 11'570 | 9'247 | 64'472.65 | 6.97 |
| 707 | V-Zug AG | 2'350 | 2'350 | 7'315.15 | 3.11 |
| 469 | V-Zug AG | 6'840 | 6'759 | 20'443.75 | 3.02 |
| | TOTAL | 49'921 | 42'301 | 225'000.05 | |

Überblick über die Einsprachen gegen das aufgelegte Projekt

Gemäss § 16 des Strassenreglementes ist der Kostenverlegerplan (Perimeter) und das Strassenprojekt vom 5. März 2004 bis 5. April 2004 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gegen den Kostenverleger und das Strassenprojekt wurde eine Einsprache eingereicht, die in der Zwischenzeit behandelt und zurückgezogen wurde.

Mit dem projektierten Ausbau wird die Birkenstrasse im erwähnten Teilstück wesentlich übersichtlicher und für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung daher folgende Anträge:

Es seien

1. dem Strassenprojekt und dem Kostenverlegerplan gemäss der Vorlage zuzustimmen.
2. für den Ausbau der Birkenstrasse ein Bruttokredit von Fr. 500'000.00 (inkl. MWSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen. Dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindex und des Mehrwertsteuersatzes.

Rotkreuz, 5. Mai 2004

Gemeinderat Risch

Traktandum 5

Der Spielplatz an der Waldetenstrasse ist in den siebziger Jahren zusammen mit dem provisorischen Kindergartenpavillon erstellt worden. Nach dem Abbruch des Kindergartens diente dieser Platz in erster Linie den Spaziergängern als Erholungsplatz und für die kleineren Kinder als idealer Spielplatz. Die Ergebnisse des Projekts „Kinderöden und – oasen“ bestätigen die Beliebtheit dieses Platzes.

Der Spielplatz präsentiert sich baulich in einem schlechten Zustand mit entsprechendem Gefahrenpotential. Nebst den veralteten Geräten weist der Platz grosse Unebenheiten auf. Der Spielplatz ist daher dringend zu sanieren. Es ist vorgesehen, den bestehenden Platz leicht zu vergrössern. Die bestehenden Belagsflächen werden entfernt. Die neu anzuschaffenden Spielgeräte wie Schaukel, Rutschbahn, Kletternetz, Balancierbalken etc. werden an verschiedenen Orten aufgestellt. Ebenfalls darf eine neue Sandgrube nicht fehlen. Mit zusätzlichen Bepflanzungen im Platzbereich wird die Platzfläche aufgelockert und in kleinere Teilbereiche unterteilt.

Die Kosten für die Bauarbeiten belaufen sich auf Fr. 80'000.00 und die Anschaffung von neuen Geräten kostet Fr. 50'000.00. Es ist somit mit einem Gesamtaufwand von Fr. 130'000.00 zu rechnen.

Mit der Genehmigung des Kredites wird dieser Platz der Bevölkerung wieder langfristig als idealer Erholungs- und Spielplatz zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung daher folgenden Antrag:

Es sei

für die Sanierung des Spielplatzes an der Waldetenstrasse ein Bruttokredit von Fr. 130'000.00 (inkl. MWSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen. Dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindex.

Rotkreuz, 26. April 2004

Gemeinderat Risch



Traktandum 6

Die Küntwilerstrasse ist anfangs der siebziger Jahre ausgebaut worden. Nach dem gemeindlichen Strassenreglement handelt es sich bei der Teilstrecke Lindenplatz bis Waldetenstrasse um eine Sammelstrasse und bei der Teilstrecke Waldetenstrasse bis Ende Ausbau um eine Erschliessungsstrasse. Die Kosten für allfällige notwendige Unterhaltsarbeiten wie z.B. Ergänzung des Belages werden bei diesen Strassenkategorien von der Gemeinde übernommen.

Bedingt durch die Bautätigkeit musste diese Strasse schon mehrmals für die Verlegung von Kanalisations- und anderen Werkleitungen aufgerissen resp. durchquert werden. Die Strassen- und die Trottoiroberflächen weisen entsprechend viele Unebenheiten auf. Der Einbau eines neuen Deckbelages drängt sich daher seit längerer Zeit auf. Da im Bereich der Küntwilerstrasse, zur Zeit hauptsächlich im nördlichen Teil, immer noch eine rege Bautätigkeit stattfindet, ist der Einbau eines Deckbelages frühestens ab 2005 oder sogar 2006 möglich.

Die Küntwilerstrasse weist eine Länge von knapp 1'000 m auf. Zusammen mit den Trottoirs ergibt dies eine Fläche von ca. 8'000 m². Die Kosten für den Einbau eines Deckbelages belaufen sich gemäss einer eingeholten Richtofferte auf Fr. 300'000.00. Einen kleinen Teil dieser Kosten, ca. Fr. 15'000.00, übernimmt die Wasserwerke Zug AG, die vor wenigen Jahren in der Küntwilerstrasse die Gasleitung erstellt hat.

In der Küntwilerstrasse ist bei der Kanalisation ein Trennsystem vorhanden. Schmutz- und Meteorwasser fliessen somit in separaten Leitungen. Aus Kostengründen wurde aber jeweils nur ein Kontrollschacht mit einer Trennwand gebaut. In den letzten Jahren war die Schmutzwasserleitung schon einige Male verstopft. Das Schmutzwasser floss dann jeweils in die Meteorwasserleitung, was zu einer Gewässerverschmutzung führte. Dieses in den siebziger Jahren noch häufig angewendete Trennsystem ist nun vor dem Deckbelageinbau zu sanieren. Neben jedem vorhandenen Schacht wird ein neuer separater Schacht für das Meteorwasser erstellt. Für die Neuerstellung der 30 Schächte ist mit einem Kostenaufwand von Fr. 100'000.00 zu rechnen. Diese Sanierung ist ein Bestandteil der generellen Entwässerungsplanung (GEP). Die erwähnten Aufwendungen werden daher dem im Jahr 2002 genehmigten Rahmenkredit für die Realisierung von GEP-Massnahmen belastet. Die Ausführung dieser Sanierungsarbeiten ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung daher folgenden Antrag:

Es sei

für den Einbau eines Deckbelages bei der Küntwilerstrasse ein Bruttokredit von Fr. 300'000.00 (inkl. MWSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen. Dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindex und des Mehrwertsteuersatzes.

Rotkreuz, 3. Mai 2004

Gemeinderat Risch



Risch 
Rotkreuz 
Buonas 
Holzhäusern 

Gemeinde Risch
Zentrum Dorfmat
6343 Rotkreuz
Telefon 041 - 798 18 18
Telefax 041 - 798 18 88

info@risch.zg.ch
www.gemeinderisch.ch

Gemeinde Risch

